

Gewalt gegen die, die helfen wollen ...



Gewalt gegen die, die helfen wollen, ist heutzutage leider keine Seltenheit mehr. Aus diesem Grund startet das Polizeipräsidium Oberbayern Süd ab kommenden Montag, 25. November. eine fünftägige Präventionskampagne in den sozialen Netzwerken.

Immer wieder werden Einsatzkräfte Opfer von Gewalt- und Aggressionsdelikten. Nahezu täglich kommt es zu sowohl tätlichen, als auch verbalen Angriffen gegen Polizeibeamte, Rettungssanitäter, Feuerwehrleute und andere Helfer. „Diese Gewalttätigkeiten sind und müssen in unserer Gesellschaft ein „no go“ sein! Wir dürfen nicht zuschauen, wenn diejenigen, die unseren Staat schützen und anderen helfen wollen, selbst zu Opfern werden!“ appelliert **Polizeipräsident Robert Kopp**.

Um der **brisanten Thematik** mehr Aufmerksamkeit zu geben, widmet ihr das **Polizeipräsidium Oberbayern Süd** vom 25. bis 29. November unter dem Motto **#KeineGewaltgegenEinsatzkräfte** eine **Kampagne** auf den **Social Media Kanälen Facebook, Twitter und Instagram**.

Eine Konsequenz aus den steigenden Zahlen an Angriffen gegen Einsatzkräfte ist auch das spezielle Konzept zur effizienten und vorrangigen Bearbeitung von ausgewählten Gewaltdelikten, welches das **Polizeipräsidium Oberbayern Süd** und die **Staatsanwaltschaft Traunstein** am 17. Juni 2019 starteten (wir

berichteten).

Die priorisierte polizeiliche Sachbearbeitung sowie die anschließende effektive Durchführung des Strafverfahrens sollen eine abschreckende Wirkung erzielen und getreu dem Motto „die Strafe folgt auf dem Fuße“ eine allgemeinpräventive Wirkung erzielen.